

Modernisierung des Olympiaparks: Herausfordernde Sanierung Olympiastadion

(11.03.2025) Gebaut für die Olympischen Spiele 1972, wird das Olympiastadion seit Jahrzehnten intensiv genutzt. Die Bausubstanz und die technische Ausstattung brauchen nach über 50 Jahren unaufschiebbar eine Erneuerung. Dies betrifft die technischen Anlagen, die Gebäudeausstattung und die Oberflächen.

Aufgrund aktueller Erkenntnisse aus der bereits laufenden Sanierung werden die Arbeiten mehr Zeit beanspruchen als ursprünglich geplant. Gründe dafür sind unter anderem der unerwartet schlechte Zustand der Bausubstanz und erhöhte Altlastenvorkommen, etwa gebundener Asbest in Betriebsräumen. Dies führt zu einer Vielzahl an notwendigen Sonderlösungen und Schadstoffsanierungen und damit zu einer erheblichen Vergrößerung des zeitlichen Aufwands.

Bereits abgeschlossen sind die Erneuerung der Flutlichtanlage und die Sanierung der sanitären Anlagen im Bereich der Gegentribüne. Die Sanierung des Dachbelags unter der Haupttribüne hat im Oktober 2023 begonnen, erste Außenbauwerke mit zugehörigen Erdarbeiten wurden fertig gestellt. Noch bis September finden die Arbeiten im Stadion bei laufendem Betrieb statt, bevor dann das gesamte Stadionggebäude ab Oktober 2025 in die Phase der Komplettsperrung übergeht. Erste Großveranstaltungen sind wieder für den Sommer 2028 zwischen Juli und Mitte September avisiert, bevor die Sanierung des Olympiastadions im April 2029 endgültig fertiggestellt werden soll.

SWM machen Olympiapark fit für die Zukunft

Die SWM sind als Infrastruktur-Dienstleister der Stadt München für die technische Instandhaltung des Olympiaparks zuständig. Außerdem betreuen sie auch die großen Sanierungsprojekte dort. Damit auf dem Olympiagelände weiterhin Veranstaltungen und Konzerte stattfinden können, modernisieren sie die denkmalgeschützten Anlagen. Viel ist bereits passiert:

Zum Beispiel wurde die Olympia-Schwimmhalle umgebaut und dabei um neue Attraktionen wie eine Schneekabine erweitert. Auch die Olympiahalle erstrahlt seit fünf Jahren in neuem Glanz. Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten am Olympiaturm und im Olympiastadion, ab 2026 soll die Sanierung des Zeltdaches beginnen. Die Arbeiten sind so aufeinander abgestimmt, dass der Zeitraum ohne Veranstaltungen insgesamt so kurz wie möglich gehalten wird.

Sämtliche Sanierungsmaßnahmen werden in enger Abstimmung mit der Olympiapark München GmbH sowie den Denkmalschutzbehörden durchgeführt. Vorgabe ist, die Bausubstanz von 1972 möglichst weitgehend zu erhalten. Wo dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist oder Bauteile bereits ersetzt wurden, wird der Originalzustand nachempfunden.